

# BIB-Kommission für Fortbildung

## FBM-Tipp 2019

### Hilfreiche Tipps

#### **Berufsverband Information Bibliothek:**

<https://www.bib-info.de/aus-fortbildung/fortbildung/frankfurter-buchmesse/buchmesse-2019.html>

#### **Buchmesse-App:**

Enthalten sind in dieser App u.a.: der Buchmessekatolog, der Hallenplan, ein persönlicher Kalender mit Erinnerungsfunktion sowie virtuelle Themenrundgänge.

<https://www.buchmesse.de/service/app>

#### **Bücherkauf:**

Der Bücherverkauf wird in diesem Jahr ausgeweitet. Erstmals dürfen alle ausstellenden Verlage ihre Bücher am Samstag und Sonntag zum Ladenpreis verkaufen. Im Anschluss von Lesungen und Signierstunden können die Bücher der entsprechenden Autoren ebenfalls zum regulären Ladenpreis erworben werden.

#### **Hallenplan:**

<https://www.buchmesse.de/service/hallenplan>

#### **Newsletter:**

Der Newsletter informiert z.B. über Bücher-News sowie über diverse Angebote und Events.

<https://www.buchmesse.de/search?keys=newsletter>

#### **Essen und Trinken:**

In der „Gourmet Gallery“ dreht sich alles um Genuss und Ernährung. Auf die Besucher warten Kochshows, Diskussionen, Verkostungen sowie innovative Geschäftsmodelle aus der Lebensmittelbranche.

<https://www.buchmesse.de/highlights/gourmet-gallery>

#### **Restaurant-Tipps:**

Restaurant-Tipps in Frankfurt/ Main bietet der Restaurant-Guide

<https://www.restaurantguide-frankfurt.com/restaurant-guide/>

### **Touristische Informationen:**

Touristische Informationen gibt es am GFFB-Schalter (Welcome Service) im Eingang City, Ebene 1, 15. bis 18. Oktober von 13.30 bis 18.30 Uhr. Nach Messeschluss gibt es Auskünfte sowie Hotelvermittlung in der Tourist Information Hauptbahnhof, Empfangshalle, Montag bis Freitag von 8.00 bis 21.00 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 9.00 bis 18.00 Uhr.

## **Alle Tage**

### **ARD-Forum:**

Die ARD, Medienpartner der Frankfurter Buchmesse, bietet auf der ARD Bühne ein vielseitiges Programm. Weitere Angebote im ARD-Forum: Kino, Hörspielbox, Foto- und Filmbox etc. Die Gäste der ARD finden sich täglich von 10-18 Uhr auf der Bühne ein.

<https://www.hessenschau.de/kultur/buchmesse/ard-programm/gaeste-auf-der-ard-buehne-am-mittwoch-10-bis-14-uhr,ard-programm-mittwoch-eins-108.html>

### **Berufsverband Information Bibliotheken:**

Ein zentraler Aspekt der Buchmesse ist diesmal die Künstliche Intelligenz (KI).

Rund um die Halle 4.2 wird die Zukunft des wissenschaftlichen Verlagswesens präsentiert und diskutiert. Dort lernen Interessierte Neuerungen im Bereich Wissensaustausch und bei der Publikation von Fachinformationen kennen. So werden in diversen Panels der Plan S als Förderungsstrategie von Open Access, das Lizenz-Projekt DEAL sowie die Veröffentlichung von wissenschaftlichen Monografien thematisiert.

Nicht nur diese Angebote sind für Bibliothekarinnen und Bibliothekare von Interesse. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Veranstaltungen für die Branche, organisiert in erster Linie vom Berufsverband Information Bibliothek (BIB), der in Halle 4.2 ein breites Spektrum an Vorträgen und Aktivitäten anbietet – auch für Bibliothekarinnen und Bibliothekare aus Öffentlichen Bibliotheken.

In der Nachbarschaft präsentieren die FaMIs die Ausbildung zum Fachangestellten und Studierende verschiedenster Hochschulen die unterschiedlichen Studiengänge in Deutschland.

Für Bibliothekarinnen und Bibliothekare besteht die Möglichkeit, Eintrittskarten mit 30-prozentigem Rabatt zu erwerben. Für Mitglieder des BIB gibt es einen Sonderrabatt von 50 Prozent.

<https://www.bib-info.de/aus-fortbildung/fortbildung/frankfurter-buchmesse/buchmesse-2019.html>

**Halle 4.2 rund um das ILC, Stand N 75**

### **Bildung, Wissenschaft und Fachinformation auf der Frankfurter Buchmesse:**

Wissenswertes zu Veranstaltungen rund um das Thema Bildung, Wissenschaft und Fachinformationen finden sich unter

<https://www.buchmesse.de/presse/pressemitteilungen/2019-10-08-bildung-wissenschaft-und-fachinformation-auf-der-frankfurter>

**Campus Weekend:**

Das Wochenende für Studierende auf der Frankfurter Buchmesse mit Science Slam, Party, Info-Veranstaltungen und Tipps und Tricks für die Karriereplanung.

<https://www.buchmesse.de/highlights/campus-weekend>

**Halle 4.2**

**Café der Verlage**

Auf Einladung der teilnehmenden Partner können Sie während der Frankfurter Buchmesse z.B. einen leckeren Espresso trinken, während Sie in gemütlicher Atmosphäre den fachlichen Austausch pflegen. Die teilnehmenden Verlage, und das Team freuen sich auf Ihren Besuch.

<http://www.cafe-der-verlage.de/>

**Halle 3.1 Bereich C und D, Stand C 56/57/59, D 57/58/60/61/62**

**Cosplay Wonderland:**

Am Wochenende ist Cosplay-Time. Das diesjährige Motto heißt "Welcome to Wonderland". Es wird auf dem gesamten Gelände präsent sein. Erstmals findet Cosplay auch innerhalb der klassischen Buchmesse-Areale statt.

**Spielorte in den Hallen 3 und 4, in der Agora und dem Ehrengast-Forum sowie auf dem gesamten Gelände**

**Ehrengast "Norwegen":**

Das diesjährige Gastland Norwegen zählt zu den innovativsten Ländern in Sachen Bibliotheken und bibliothekarische Strukturen.

Auf der Buchmesse sowie innerhalb der Stadt Frankfurt und an vielen weiteren Orten innerhalb Deutschlands werden die Publikationen von mehr als 100 Autorinnen und Autoren aus verschiedenen Genres vorgestellt. Das Motto ist „Der Traum in uns“ nach einem Gedicht von Olav H. Hauge. Ehrengast ist die norwegische Kronprinzessin Mette-Marit.

Informationen zum Ehrengast „Norwegen“ finden die Messebesucher unter

<https://www.buchmesse.de/besuchen/privatbesucher/ehrengast>

Auf der Ausstellung „Books on Norway“ präsentiert die Buchmesse um die 600 Titel norwegischer Autorinnen und Autoren in Übersetzung weltweit sowie Bücher über Norwegen. Ein hochkarätiges Programm mit Lesungen, Diskussionen, Performances und Musik rundet das Programm ab. Jeden Tag klingt die Messe bei der Happy Hour um 17.30 Uhr zu den Elektroklängen von DJ Olle Abstract aus.

**Ehrengast-Pavillon (Forum, Ebene 1)**

**Frankfurt EDU:**

Frankfurt EDU ist die neue internationale Plattform für innovative Konzepte, Inhalte und Technologien der Bildungsbranche. Hier werden die Trends für die Zukunft des Lernens entwickelt. Wie geht das Lernen von Morgen? Welche Technologien werden verwendet? Wird Lernen einfacher, und wenn ja wie? Das sind die Fragen, mit denen sich Frankfurt EDU beschäftigt.

<https://www.buchmesse.de/highlights/bildung>

**Verschiedene Veranstaltungsorte**

**Kinder spielerisch fördern:**

Vorstellung von Lernspielen und -materialien (Brettspiele, Kartenspiele, kreative Materialien). Spielerisch lernen. Wie kann ich mutiger werden? Wie kann ich Konflikte leichter lösen? Wie kann ich besser auf Angriffe anderer reagieren? Wie schließe ich Freundschaften?...

<https://www.sternwiese-verlag.de/>

**Halle 4.2 / Stand B 2**

**Kreativevent The Arts+ / B3:**

Auf dem internationalen Kreativevent werden 25 Filme, 35 Videokunstwerke, interaktive Installationen aus dem Bereich Künstliche Intelligenz (KI) und eine große Menge Virtual-Reality-Experimente gezeigt

<https://www.buchmesse.de/highlights/theartsplus>

**Halle 4.1**

**Lesefeste Open Books und Bookfest:**

Das Programm des Lesefestes Open Books umfasst 170 Lesungen. Es beinhaltet vor allem klassische Lesungen. Zusätzlich gibt es das Programm Open Kids für Kinder im Jungen Museum.

Das Programm des Bookfestes umfasst 50 Veranstaltungen in der Stadt und 30 auf der Buchmesse. Sie finden auf großer Bühne statt.

<https://www.buchmesse.de/highlights/bookfest>

**Verschiedene Veranstaltungsorte in Frankfurt/ Main**

**LitCam Kulturstadion:**

Die LitCam ist eine gemeinnützige Gesellschaft, die sich mit den Projekten "Fußball trifft Kultur" und "Bücher sagen Willkommen" für Bildungsgerechtigkeit einsetzt. Sie bietet den Besuchern der Buchmesse diverse Veranstaltungen an. Themen sind u.a.: Lernen mit YouTube, Leseförderung mit Fußballbüchern, die Preisvergabe des Hessischen Schülerzeitungswettbewerbes und Diskussionsrunden rund um das Thema „Freiheit der Wissenschaft“. Als Gäste werden u.a. Otto Rehhagel, Andreas Brehme, Jan Åge Fjørtoft und KiKa-Moderator Tim Gailus (Timster) erwartet.

Im Kulturstadion besteht die Möglichkeit, die neusten Fußballbücher auf einer Fußball-Medienwand zu entdecken. Im neuen Eventareal steht ein Soccer-Court, bei dem fußballbegeisterte Kinder und Erwachsene selbst aktiv werden können. Drei Spiele stehen bereits fest – die FtK-Kinder treten gegeneinander an, die Deutsche gegen die Norwegische Autorennationalmannschaft und ein Weltrekordversuch von Fußball-Freestyle-Weltmeister Marcel Gurk.

<https://www.litcam.de/de/frankfurter-buchmesse/frankfurter-buchmesse-2019-kulturstadion>

**Halle 3.1, Stand B 33**

### **Live: Einen Roman schreiben in 5 Tagen! Der Startschuss**

Zwei Autorinnen verfassen während der Frankfurter Buchmesse live einen Roman. Direkt am Stand der Romanschule Schreibfluss schreiben die beiden Autorinnen ihren Roman innerhalb von nur fünf Tagen - auf dem Monitor kann man es vor Ort mitverfolgen und auch live im Internet. Der Schreibfluss-Romanfahrplan macht's möglich: Nur zwei Monate vor Start der Frankfurter Buchmesse haben Natascha Birovljev und Stefanie Seiler-Runge angefangen, ihr gemeinsames Buch zu planen. Schreiben werden sie ausschließlich während der Messe am Stand von Schreibfluss. Ihr Handwerkszeug haben die Autorinnen zuvor in ihrer Ausbildung zum Romanautor bei Schreibfluss-Gründerin Jurenka Jurk gelernt. Die Live Übertragung im Internet startet ca. 15 Minuten nach Veranstaltungsbeginn.

<https://www.schreibfluss.com/events/>

**Halle 3.0, Stand K 12**

### **„Man of the Millennium“: Gutenberg, der Erfinder des Buchdrucks mit beweglichen Lettern – Film**

Johannes Gutenberg - Erfinder des Buchdrucks mit beweglichen Lettern - sein Leben und Wirken im Film

Der SWR hat Johannes Gutenberg, dem Erfinder des Buchdrucks mit beweglichen Lettern, einen Film gewidmet. Darin werden seine Erfindung und der Druck der 42-zeiligen Bibel dargestellt. Jahrzehntelang tüftelte Gutenberg, um alle Geräte für den Druck zu entwickeln: das Handgießgerät, den Winkelhaken, die Druckerpresse. Dieser spannende Film, eine Mischung aus Dokumentation und Fiktion, wird am Messestand gezeigt.

<https://www.gutenberg-museum.de>

**Halle 4.1, Stand A 32 (von 09:00 - 17:00 Uhr)**

### **Open Air Bühne:**

Am Wochenende treten hier u.a. Thomas Gottschalk, Nele Neuhaus, Die Lochis und der kleine Drache Kokosnuss auf.

### **Stiftung Buchkunst:**

Veranstaltungen rund um die Gestaltung von Büchern

<http://www.stiftung-buchkunst.de/>

**Halle 4.1, Stand H 74 / H 77**

### **Self-Publishing Area:**

Etablierte Unternehmen, aber auch Start-ups aus dem Bereich digitales Publizieren bieten Veranstaltungen zu Themen rund um das Thema Self-Publishing und neue Redaktionssysteme an. Außerdem gibt es Workshops, Panels und Präsentationen zu neuen Redaktionssystemen vor. Ein umfangreiches Rahmenprogramm rundet die Workshops, Panels und Präsentationen ab.

<https://selfpublishing-preis.de/>

**Halle 3.0 Stand K 15, Frankfurt Authors Stage**

### **Selfiewand zu verschiedenen Themen Wissenschaft und Weltraum:**

Händlerbereich Cosplay, Halle 4.0/Maid Café – Thema Cosplay Agora, Rückwand Info Box –  
Thema Cosplay Congress Center Foyer – Thema Cosplay EDU Gemeinschaftsstand Bildung  
H 4.2 B 2 – Thema: Natur Science 4.2- H106 – Thema: Wissenschaft / Weltraum Frankfurt  
Audio, H 3.1 K 20 Hörwelten Hashtag: #fbm19

<https://www.buchmesse.de/veranstaltungen/selfie-waende-auf-der-fbm19>

**Halle 4.2 – H 106**

### **Weltempfang - Zentrum für Politik, Literatur und Übersetzung:**

Dieses Gemeinschaftsprojekt der Frankfurter Buchmesse mit dem Auswärtigen Amt bietet internationalen Autoren, Intellektuellen und Übersetzern die Möglichkeit, sich auf Podiumsdiskussionen, Lesungen und in Gesprächen auszutauschen.

<https://www.litprom.de/events/weltempfang/>

**Halle 4.1, Stand B 81**

## **Veranstaltungen der Deutschen Nationalbibliothek (Auswahl)**

### **Führungen durch die Deutsche Nationalbibliothek**

„Ein Blick hinter die Kulissen“ (deutschsprachig)

Mittwoch, 16. Oktober 2019 um 10:30 Uhr

Donnerstag, 17. Oktober 2019 um 16 Uhr

„A glimpse behind the scenes“ (englischsprachig)

Freitag, 18. Oktober um 9 Uhr

**Führung durch die Dauerausstellung „Exil. Erfahrung und Zeugnis“** (deutschsprachig)

Donnerstag, 17. Oktober 2019 um 15 Uhr

### **Sprechstunden**

#### **Ablieferung von Medienwerken aus dem In- und Ausland**

Die Deutsche Nationalbibliothek sammelt alle deutschen und deutschsprachigen Publikationen ab 1913, im Ausland erscheinende Germanica und Übersetzungen deutschsprachiger Werke. Wir möchten mit Ihnen ins Gespräch kommen: zu unserem gesetzlichen Sammelauftrag, zum Inhalt einzelner Sammlungen, zu praktischen Abläufen der Beschaffung und wie Sie uns unterstützen können.

**Halle 4.2, Stand N 72, Messegelände**

Mittwoch, 16. Oktober, 14–16 Uhr,

Donnerstag, 17. Oktober, und Freitag, 18. Oktober 2019, 10-12Uhr

#### **Ablieferung von Netzpublikationen**

Sind E-Books, E-Journals und Hörbücher ablieferungspflichtig und welche technischen Lösungen sind optimal? Zeit für Gespräche zur automatisierten Ablieferung von Netzpublikationen mit Verlagen und Dienstleistern.

**Halle 4.2, Stand N 72, Messegelände**

Mittwoch, 16. Oktober, bis Freitag, 18. Oktober 2019, jeweils 10–12 Uhr und 14–16 Uhr

### Gemeinsame Normdatei (GND)

Haben Sie Fragen zu Normdaten? Möchten auch Sie einen Beitrag zur Gemeinsamen Normdatei leisten oder diese Normdaten im Verlagsumfeld oder in einer Software nutzen? Gibt es Änderungswünsche zu Ihrem persönlichen GND-Eintrag?

#### **Halle 4.2, Stand N 72, Messegelände**

Termine: Mittwoch, 16. Oktober, bis Donnerstag, 17. Oktober 2019, jeweils 14–16 Uhr

#### **Sprechstunden (Fortsetzung)**

### Lizenzierungsservice Vergriffene Werke

Mit dem Lizenzierungsservice Vergriffene Werke (VW-LiS) haben Bibliotheken und andere Gedächtnisinstitutionen die Möglichkeit, Nutzungslizenzen für vergriffene Werke bis Erscheinungsjahr 1965 zu erwerben, um so das Potenzial der Retro-Digitalisierung auszuschöpfen und den digitalen Zugang zu Sammlungen des 20. Jahrhunderts rechtssicher zu ermöglichen. Dabei setzt VW-LiS für die Recherche vergriffener Werke und die Lizenzbeantragung auf automatisierte Verfahren, die sich auch für große Digitalisierungsprojekte und Massenverfahren eignen. Die Sprechstunde richtet sich sowohl an registrierte Nutzerinnen und Nutzer als auch an interessierte Kolleginnen und Kollegen, die mehr über die Lizenzierung vergriffener Werke erfahren möchten.

#### **Halle 4.2, Stand N 72, Messegelände**

Donnerstag, 17. Oktober 2019, 12–14 Uhr

### Resource Description and Access (RDA)

Im April 2019 ist das neue RDA Toolkit erschienen. Die Konzepte wurden an das IFLA LRM angepasst und die Struktur deutlich modernisiert und verändert. Die Sprechstunde bietet Gelegenheit, sich über das neue RDA Toolkit und die Umsetzung dieser Restrukturierung im deutschsprachigen Raum zu informieren und gleichzeitig einen Erfahrungsaustausch zur bisherigen Praxis.

#### **Halle 4.2, Stand N 72, Messegelände**

Mittwoch, 16. Oktober, bis Donnerstag, 17. Oktober 2019, jeweils 14–16 Uhr

## Veranstaltungen

### Live-Coding-da-Vinci-Event

Wer schon immer wissen wollte wie Hacker aus offenen Kulturdaten eine digitale Anwendung bauen, kann ihnen bei einem Live-Coding-Event über die Schulter schauen. Die Besucherinnen und Besucher erleben den Coding da Vinci-Hackathon in Miniaturversion und verfolgen ein Projekt auf der großen Leinwand von den Rohdaten bis hin zur fertigen Anwendung. Die Daten dafür steuert das Jüdische Museum Frankfurt bei, das eine offensive digitale Strategie vertritt. Wie bei Coding da Vinci üblich, präsentiert Sonja Thäder, Projektleiterin Digitales Museum beim Jüdischen Museum Frankfurt, dem Publikum in wenigen Worten und Bildern (One Minute Madness) einen Datensatz, aus dem die Coding da Vinci-Veteranen Falko Krause und Olivier Wagener live eine Anwendung coden. Das Publikum kann alles auf der Leinwand verfolgen – die perfekte Gelegenheit zu erleben, wie aus einem offenen Satz Kulturdaten etwas gänzlich Neues entsteht.

Rund 30 Minuten haben die beiden Hacker, um der historischen Sammlung neues Leben einzuprogrammieren. Währenddessen stellt Sonja Thäder in einem Kurzvortrag die Digitale Strategie des Jüdischen Museums und dessen Haltung zum Thema offene Kulturdaten vor. Im Anschluss präsentiert Stephan Bartholmei, Leiter Produktentwicklung und Innovation bei der Deutschen Digitalen Bibliothek und Gründungsmitglied von Coding da Vinci, die interessantesten und skurrilsten Projekte, die in den letzten Jahren aus den Kultur-Hackathons hervorgegangen sind. Philippe Genêt führt durch die Veranstaltung und updatet die Zuschauerinnen und Zuschauer zwischenzeitlich immer wieder über die Fortschritte.

#### **Halle 4.1 „Runway“, Messegelände**

Freitag, 18.10.2019, 13 – 14 Uhr

### Quiz und Glücksrad am Hochschulwochenende

Als Beitrag zum Hochschulwochenende haben wir ein Quiz mit Fragen rund um die Deutsche Nationalbibliothek speziell für Studierende vorbereitet. Mit der richtigen Lösung können Sie am Glücksrad anschließend kleine Preise gewinnen. Kommen Sie an unseren Stand, informieren Sie sich und versuchen Sie Ihr Glück.

#### **Halle 4.2, Stand N 72, Messegelände**

Samstag, 19. Oktober 2019 und Sonntag, 20. Oktober 2019.

## Vorträge

### Was passiert eigentlich in der Deutschen Nationalbibliothek?

Als Studierende können Sie auf ganz unterschiedliche Weise von den Leistungen der Deutschen Nationalbibliothek profitieren – egal ob Sie wissenschaftliche Texte verfassen und als Pflichtexemplare einreichen, vor Ort unsere Lesesäle besuchen, zuhause die von uns bereitgestellten Online-Publikationen lesen oder andere Bibliotheken nutzen, die Daten von uns beziehen. Der Vortrag stellt unsere Arbeit vor, gibt aber auch Empfehlungen für diejenigen, die später selbst einmal die Bibliothekslaufbahn einschlagen möchten.

#### **Halle 4.2, Stand N 72, Messegelände**

Sonntag, 20. Oktober, 10:30–11 Uhr, Halle 4.2 N 101



## Die Deutsche Digitale Bibliothek nutzen und mitgestalten

Die Deutsche Digitale Bibliothek (DDB) soll für Studierende das gesamte digital verfügbare deutsche Kulturerbe zugänglich und optimal nutzbar machen. Wir bauen den Bestand von 30 Millionen Objekten und unsere Dienste kontinuierlich aus. Der Vortrag stellt Angebote wie Portal und API der DDB, das Archivportal-D, das Zeitungsportal, die virtuelle Ausstellungsplattform DDBstudio, ein AI-getriebenes teil-automatisiertes Verschlagwortungs- und Klassierungsprojekt sowie den Kulturdaten-Hackathon „Coding da Vinci“ vor. Wir sind sehr an Rückmeldungen interessiert: Beim Vortrag können Sie Live-Feedback über ein Online-Umfragewerkzeug geben. Wer die DDB mitgestalten möchte ist bei uns mit einer Bachelor-, Master- oder Doktorarbeit, einem Praktikum oder als künftige Kollegin oder künftiger Kollege willkommen. Vortragender: Stephan Bartholmei.

### Halle 4.2, „Stand N 101, Messegelände

Sonntag, 20. Oktober, 13–13:30 Uhr

## Panel-Diskussion:

### „Open Data als Mittel zur Dekolonisierung von Kulturerbe?“ (englisch)

Viele Museen und Archive haben Objekte in ihrem Bestand, die im Rahmen von Kolonisation, Unterdrückung und Gewalt in ihren Besitz gekommen sind. Die Diskussion darüber, wie mit diesen Artefakten umgegangen werden soll, schließt auch die Frage ein, ob die Digitalisierung von Kulturdaten und deren Verfügbarmachung im Internet den Prozess der Dekolonisierung unterstützen. Oder handelt es sich hier um eine weitere Möglichkeit zur Übernahme der Deutungsmacht westlicher Institutionen über das kulturelle Erbe der einst kolonisierten Welt?

Im Rahmen der Frankfurter Buchmesse veranstaltet Coding da Vinci gemeinsam mit dem Goethe-Institut eine Panel-Diskussion mit Vertreterinnen und Vertreter der internationalen Kulturszene, um über die Frage zu diskutieren, ob Open Data eine Chance für die Dekolonisierung des Kulturerbes sein kann oder nicht. Im Panel sitzen die Künstlerin Nora Al Badri, der brasilianische Kurator Leno Veras de Carvalho sowie Vanessa von Gliszczynski, Sammlungskustodin für Südostasien des Frankfurter Weltkulturen Museums. Mathilde Pavis, die im Rahmen der Dekolonisierungsdebatte gemeinsam mit Andrea Wallace die wichtige Antwort auf den Sarr-Savoy Report 2018 verfasst hat, ist angefragt. Nora Al Badri lebt und arbeitet als Medienkünstlerin mit deutsch-iranischem Hintergrund in Berlin. Sie ist studierte Politikwissenschaftlerin und hat mit ihren künstlerischen Arbeiten international für Aufsehen gesorgt. Der an der Universität Federal do Rio de Janeiro lehrende de Carvalho gilt als ein konstruktiver Vermittler zwischen dem kollektiven Gedächtnis von gesellschaftlichen Gruppen und den neuen Technologien. Vanessa von Gliszczynski vom Weltkulturen Museum ist eine ausgewiesene Expertin für die Kulturen Ostindiens und hat selbst eine Ausstellung zum Thema Dekolonisierung mitkuratiert.

Moderiert wird die Diskussion von Prof. Dr. Hans Peter Hahn, Ethnologe und Vorstandsvorsitzender Vereinigung für Afrikawissenschaften in Deutschland. Seine regionalen Forschungsschwerpunkte liegen in Westafrika. Thematisch beschäftigt er sich mit materieller Kultur, ethnologischen Museen, Konsum, Migration und Mobilität sowie Globalisierung.

Die englischsprachige Diskussion mit dem Titel „Digital Decolonization via Open Data?“ findet am im Rahmen von [THE ARTS+](#) statt.

### Halle 4.1 „Rundway“

Freitag, 18. Oktober 2019, 16 Uhr

## Einzelveranstaltungen

**Mittwoch, 16.10.2017**

**09.00 - 17.30 Uhr im Halbstunden-Takt: BeeinDRUCKend! Johannes Gutenberg erklärt seine Erfindungen**

Johannes Gutenbergs 42-zeilige Bibel, das erste mit beweglichen Lettern gedruckte Buch der westlichen Welt, entstand zwischen 1452 und 1455 in Mainz. Wie hart die Arbeit in einer Druckwerkstatt des 15. Jahrhunderts war, erfährt man bei den halbstündlichen Druckvorführungen an der rekonstruierten Gutenberg-Presse des Mainzer Gutenberg-Museums. Die Besucher sind eingeladen, beim Drucken unter fachkundiger Anleitung selbst an der Gutenberg-Presse Hand anzulegen. Dazu gibt es viele Informationen und Anregungen.

**Halle 4.1, Stand A 32**

**10:00 - 11:15 Uhr: Graphic Recording & Sketchnotes – Visualisierung als Wissensmanagement**

Graphic Recording ist in aller Munde und wird gerne als Kommunikations-Tool genutzt. Aber was macht Graphic Recording eigentlich und worin besteht der Unterschied zu Sketchnotes?

Wie ist der Mehrwert dieser Art von Visualisierung einzuschätzen und worin besteht die Herausforderung? Sieht einfach aus, aber ist es das auch?

**Frankfurt Kids – Stage 3.0 (Halle 3.0 K 137)**

**10.00 – 10.30 Uhr: Kollektive Lizenzierung, ein Knotenpunkt im norwegischen Literatursystem**

Willkommen zu dieser Veranstaltung zum norwegische Literatursystem und Urheberrecht in Norwegen von Ibsen bis heute. Die kollektive Lizenzierung hat sich in Norwegen zu einer Erfolgsgeschichte entwickelt. Yngve Slettholm, Geschäftsführer von Kopinor, wird eine Einführung geben, gefolgt von einer Diskussion mit den Leitern der norwegischen Autorenverbände - Mette Møller (Generalsekretärin der Norwegian Authors Union) und Arne Vestbø (Generalsekretär der Norwegian Non-Fiction Writers and Translators Association).

**Ehregast-Pavillon, Bühne 2 (Forum, Ebene 1)**

**10:00 – 11:00 Uhr: Metadaten für Dummies**

Wie Sie Metadaten effizient managen. Gut gepflegte, umfangreiche Metadaten machen Bücher sichtbar. Hier erfahren Sie alles, was Sie für Ihr effizientes Metadatenmanagement wissen müssen. Und zwar aus erster Hand von den ExpertInnen, die den neuen Leitfaden "Metadaten für Dummies" geschrieben haben. Lernen Sie die wichtigsten Metadaten kennen. Erfahren Sie, wie Verlage und Handel mit Metadaten arbeiten, wer welche Standards setzt und wie man sie nutzt. Neben Tipps & Tricks für den Arbeitsalltag bekommen Sie natürlich auch Ihr persönliches Exemplar von "Metadaten für Dummies".

**Forum Börsenverein (Halle 3.1, Stand H 85)**

**10.30 – 11.00 Uhr: Die Werkzeuge der Literaturpolitik in Norwegen und Deutschland**

Die Werkzeuge der Literaturpolitik in Norwegen und Deutschland: Wie die Literatur unterstützen? Willkommen zu dieser Präsentation der literaturpolitischen Forschung in beiden Ländern und einer Podiumsdiskussion darüber, was funktioniert und was geändert werden muss.

**Ehregast-Pavillon Norwegen - Bühne 2 (Forum, Ebene 1)**

**10.30 – 17.00 Uhr: Wir bringen Sie kunstvoll aufs Papier**

Schnellzeichner und Karikaturist Marcel Bender als Messegast bei der Firmengruppe APPL. Der Schnellzeichner und Karikaturist Marcel Bender ist live auf der Frankfurter Buchmesse 2019 zu erleben. Innerhalb weniger Minuten bringen er Sie kunstvoll aufs Papier und schenkt Ihnen somit eine bleibende Erinnerung.

**Halle 4.0, Stand F 69**

**11.00 – 12.00 Uhr: Medienkritik Peer to Peer**

In der JungenMedienJury der Stadtbücherei Frankfurt am Main sind 40 Jugendliche ein halbes Jahr lang als Medienkritiker\*innen aktiv. Sie bewerten einen aktuellen Mix : Jugendromane, Games, Serien und Comics & Mangas. Am Ende wählt die Jury ihre Favoriten und gibt ihre Empfehlungen bekannt. Neben der Juryarbeit erwartet die jungen Medienexpert\*innen ein Begleitprogramm, das ihnen Hintergrundwissen liefert. Ein Besuch im Verlag, beim Software-Entwickler, im Comic-Archiv oder im FUNK-Haus stehen auf dem Programm. Um gute und schlechte Medien geht es dann bei den Kritikergesprächen, bei denen Experte\*innen den Jugendlichen Rede und Antwort stehen. Das Projekt gibt es seit 2004. Roswitha Kopp (Stadtbücherei Frankfurt) stellt die Jury vor.

**Frankfurt Kids – Stage 3.0 (Halle 3.0, Stand K 137)**

**11.15 – 11.45 Uhr: Die Wiederkehr des verlorenen Lesers. Über Lesetrends und Anreize**

Willkommen zu dieser Präsentation von aktuellen Lesetrends und Leseaktivitäten in Norwegen und Deutschland. Mit Kristenn Einarsson, Geschäftsführer der Norwegian Publishers Association, Prof. Dr. Sandra Richter vom Deutschen Literaturarchiv Marbach und der Berliner Verleger Sebastian Guggolz (Guggolz Verlag). Die Veranstaltung moderiert Cigdem Aker, Börsenverein. Gastgeber sind die Norwegian Publishers Association und der Börsenverein.

**Ehregast-Pavillon Norwegen, Bühne 2 (Forum, Ebene 1)**

**12.00 – 12.30 Uhr: Dein perfektes Exposé**

Was ist ein Exposé und wie kann es mir als Selfpublisher bei meinem Buchprojekt helfen?

**Frankfurt Authors Stage, (Halle 3.0, Stand K 15)**

**12.00 – 13.00 Uhr: B.I.T Sofa: Publikationsprozess in der Wissenschaft – Was tun Verlage für die Wissenschaft?**

**Academic & Business Information Stage (Halle 4.2, Stand N 101)**

**13.15 – 13.45 Uhr: Streitkultur**

Braucht Literatur political correctness?

**Halle 3.1, Stand J 11**

**13.45 – 14.30 Uhr: Neue Formate**

Welche Formate werden überleben und unsere Realität beeinflussen? Medienexperten diskutieren über die Zukunft des kreativen Schaffens.

**Halle 4.1, Stand N 83-R 99**

**14.00 – 14.30 Uhr: Hybridautoren: Unterschied zwischen Selfpublishing und Verlag**

Es wird die Frage nachgegangen, ob die Unterschiede so groß sind, wie man immer glaubt.

**Frankfurt Authors Stage (Halle 3.0, Stand K 15)**

**14.00 – 14.30 Uhr: Part 1: Projekt Deal and the Anatomy of Transformation Agreement for Open Access Publishing**

Learn how innovative Projekt DEAL will transform access to scholarly publishing in Germany. In January, John Wiley & Sons announced a three-year partnership with Projekt DEAL, a representative of nearly 700 academic institutions in Germany. The “transformative agreement” provides Projekt DEAL institutions with access to read Wiley’s academic journals back to the year 1997, as well as for their researchers to publish articles open access in Wiley’s journals, all for a single annual fee. Two key participants in the negotiations – Wiley’s Deirdre Silver and Max Planck’s Ralf Schimmer – join CCC’s Roy Kaufman to explore how the deal will operate and how it may serve as a model for “advancing open science, driving discovery, and developing and disseminating knowledge.” Moderated by CCC’s Christopher Kenneally.

**Academic and Information Stage (Halle 4.2, Stand N 101)**

**14.30 – 15.30 Uhr: Stimulierung durch offene Repositorien**

Wie Bibliothekare Studierende beideren Forschung unterstützen können. Aktive Forschungserfahrungen bieten Studierenden unbestrittene Vorteile. Sie können kognitive Fähigkeiten erhöhen, zur Wissenserweiterung führen und Problemlösungsstrategien verbessern. Von der Bibliothek geführte offene institutionelle Repositorien können hierbei eine wichtige Rolle spielen, nicht nur anhand der Publikation von Forschungsergebnissen, sondern auch während des gesamten Forschungszyklus von der Planung über Coaching, Dokumentation, Evaluation, bis hin zur Verbreitung der Forschungsergebnisse. Während der Präsentation wird mit Hilfe von Beispielen aus der Digital Commons Community gezeigt, wie offene institutionelle Repositorien verbessert werden können, um Studierende bei ihrer Forschung optimal zu unterstützen.

**Frankfurt Edu Stage (Halle 4.2, Stand C 94)**

**14:30 – 15.30 Uhr: Tour: Papiers Schönheiten und Erlesenes**

Ob hochwertig hergestellter Erzählband aus Leinen mit farblich abgestimmter Typo oder ein aufwendig gestalteter Bildband – auf jedes herstellerische und grafische Detail wird geachtet, um den Inhalt zu transportieren. Katharina Hesse zeigt die vielseitigen Facetten künstlerisch gestalteter Bücher

**The ARTS+ Market Place (Halle 4.1, Stand Q 73)**

**15.00 – 16.00 Uhr: Joint Degree Masterstudiengang Kinder- und Jugendliteratur-/ Buchwissenschaft**

Neu zum Wintersemester 2019/2020: Joint-Degree Masterstudiengang. Im Wintersemester 2019/20 starteten das Institut für Jugendbuchforschung der Goethe-Universität Frankfurt am Main sowie das Gutenberg-Institut für Weltliteratur und schriftorientierte Medien/Buchwissenschaft der Johannes Gutenberg Universität Mainz im Rahmen der strategischen Allianz Rhein-Main Universitäten den deutschlandweit einzigartigen Kooperationsmasterstudiengang Kinder- und Jugendliteratur-/ Buchwissenschaft.

**Frankfurt Kids - Stage 3.0 (Halle 3.0, Stand K 137)**

**16.00 – 16.45 Uhr: Von Papierbergen und Querdenkern**

Diskussionsrunde zur Frage ›Wie kann die Buchproduktion nachhaltiger werden?‹. Papier ist der Grundbaustein des klassischen Kulturguts Buch. Doch hat dieses nicht immer eine ›weiße Weste‹. Der verantwortungsbewusste Umgang mit Ressourcen und eine transparente Herstellung sind dringender denn je. – Studierende der Stuttgarter Hochschule der Medien organisieren eine Diskussionsrunde über den bedachten Umgang mit Rohstoffen und die große Frage ›Wie kann die Buchproduktion nachhaltig werden?‹. Mit Antje Birkholz (Fischer Verlage), Ernst Gugler (Cradle-to-Cradle-Drucker), Susanne Tiarks (Willegoos Verlag)

**Halle 4.1, Stand A 89**

**Donnerstag, 17.10.2017**

**11.00 – 11.30 Uhr: Keine Angst vor Digitalisierung! Die Zukunft ist menschlich.**

Ein Weckruf für neues Chancendenken in unserer Gesellschaft. Können Sie sich vorstellen, im Alter von einem Roboter gepflegt zu werden? Oder würden Sie in einen Bus ohne Fahrer einsteigen? Die Digitalisierung ist DIE Herausforderung unserer Zeit. Doch viele Ängste beherrschen die Mediendebatte. Angetrieben von der Sorge um Datensicherheit und Arbeitsplatzverluste jagt ein Schreckensszenario das nächste. Doch diese Darstellung des Themas ist so einseitig wie reißerisch. Andera Gadeib entwickelt eine positive Gegenthese, die verdeutlicht, warum beim Thema Digitalisierung der Mensch in den Mittelpunkt der Betrachtung gehört. Ihr Ziel ist es, den Menschen mithilfe der Errungenschaften des digitalen Zeitalters weiterzubringen und die Zukunft vom Menschen her und für den Menschen zu denken.

**Lesezelt – Stage (Yogi Tea Lesezelt) (Agora)**

### **11.00 – 12.00 Uhr: Die digitale Stadtbücherei Frankfurt am Main – Wege in die Zukunft?**

Von ADA, Onleihe und pressreader - Die digitalen Angebote der Stadtbücherei Frankfurt am Main. Die ideale Bibliothek ist offen, kreativ und gut vernetzt. Sie ist ein Ort für Information, Wissen und Bildung. Die Formate der Wissensvermittlung aber ändern sich rasant. Datenbanken, App und Onleihe sind neben den analogen Medien Standard. Seit August 2019 gibt es in der Stadtbücherei Frankfurt am Main neben Onleihe, pressreader, Instagram und Co auch echte Roboter zum Anfassen: den humanoiden Roboter ADA und den Roboterarm Dobot. In einer Robotics-Woche wurden ADA und Dobot der Öffentlichkeit vorgestellt. Elfriede Ludwig präsentiert die digitalen Angebote und das Robotics-Programm der Stadtbücherei. Und sie bringt den humanoiden Roboter ADA mit auf die Bühne!

**Frankfurt Kids – Stage 3.0 (Halle 3.0, Stand K 137)**

### **11.00 – 12.00 Uhr: Youtube, Apps & Co. - Die neuen Lern-Coaches**

Die Wirkung der neuen Lern-Coaches. Jugendliche nutzen die sozialen Medien nicht nur in ihrer Freizeit, sondern auch immer häufiger zum Lernen. Zahlreiche Apps sind auf dem Markt, YouTube-Lernvideos gibt es von unterschiedlichsten Anbietern. Welche Wirkung haben diese neuen Lern-Coaches? Wann ist ihr Einsatz sinnvoll? Was wünschen sich die Jugendlichen? Welche Angebote bieten die Verlage? Auf der LitCam Bühne diskutieren Benjamin Heinz, Julia Reinking, Dr. Frank Suppanz und André Düdder. Karin Plötz moderiert das Gespräch.

**LitCam Kulturstadion, Halle 3.1, Stand B 33**

### **13.00 – 14.00 Uhr: Welche Rolle spielen Universitätsbibliotheken/ -verlage bei der Publikation von Open-Access-Büchern**

Experten diskutieren die Rolle der Universitätsverlage bei der Publikation von Open-Access-Büchern. Die zeitnahe und uneingeschränkte Verbreitung von neuen Forschungsergebnissen ist eine Voraussetzung für eine zeitgemäße Form der wissenschaftlichen Kommunikation. Open Access (OA) hat sich diese auf die Fahnen geschrieben. Was für OA-Journalartikel schon fast Normalität geworden ist, wirft bei der Publikation von OA-Büchern noch Fragen auf: Woher rühren die hohen Veröffentlichungsgebühren und wie können Fachbücher in der steigenden Anzahl von OA-Artikeln sichtbar und auffindbar gemacht werden? Im Panel diskutieren die Geschäftsführerin der Kassel University Press, Beate Bergner, der OA-Beauftragte der Universität Regensburg, Dr. Gernot Deinzer und HTWK-Professor Alexander Grossmann, welche Rolle den Universitätsbibliotheken/-verlagen zukommt, um diese Unterschiede in Zukunft auszugleichen.

**Publishing Services & Retail Stage (Halle 4.0, Stand G 91)**

### **14.00 – 15.00 Uhr: B.I.T Sofa: Schattenbibliotheken – Wie Verlage und Bibliotheken ausgetrickst werden**

**Academic & Business Information Stage (Halle 4.2, Stand N 101)**

**14.00 – 14.55 Uhr: Publishing in der Hochschulbildung in South East Asia, not only is textbook publishing for the primary**

Erfahren Sie, wie sich dieser Bereich in Südostasien entwickelt. In South East Asia, not only is textbook publishing for the primary and secondary level on the rise. Given the rising number of university and college students in the region, the market segment for tertiary and higher-education publishing also shows great potential for development. How is publishing organized in this sector? What is being imported? What are the challenges and what is being done about them?

**Halle 4.0 / Stand C 36**

**16.15 – 17.00 Uhr: E-books only**

Neue Ideen aus der digitalen Entwicklungsküche. Hädecke lädt zum digitalen Kaffeeklatsch: Zur Buchmesse wird der unabhängige Kochbuchverlag in seinem 100-jährigen Jubiläumsjahr mit einem für den Kochbuchbereich noch eher unbekanntem Format an den Start gehen. Die Reihe „22x“ ist eine E-Book-Only-Reihe, also eine Zusammenstellung von Inhalten, die es so nur als E-Book geben wird. Welche Idee dahintersteckt und wie man technisch an die Sache herangegangen ist, erläutert Co-Verlegerin und Designerin Julia Graff in einem Kurzvortrag, stellt die einzelnen Titel dazu vor und gibt einen kleinen Ausblick darauf, wie die Reihe fortgesetzt werden wird.

**Themenraum #menschundnatur (Agora)**

**15.00 – 16.00 Uhr: Was macht die Liebe zum Buch aus?**

Gespräch und Preisverleihung der Unabhängigen

**Frankfurt Pavillon (Agora)**

**Freitag, 18.10.2017**

**10:00 - 11:00 Uhr: AI 2.0: Machine-Generated Content, Intelligent Automation, and the Future of Academic Publishing**

Springer Nature, Cengage Publisher Services, and HighWire will highlight new technology using AI. In April 2019, Springer Nature sparked a public debate on the opportunities and implications of machine-generated content creation and AI in academic publishing with the publication of its first machine-generated book. From Springer Nature's Beta Writer to Cengage's Smart Edit for workflow automation and high-speed publishing, to companies that use machine learning and AI for discovery, peer review, and more, emerging technologies allow publishers to offer a broader range of tools and services to serve researchers and authors. In this presentation and panel, we will shed light on upcoming technologies and share current examples and initiatives from Springer Nature, Cengage Publisher Services, HighWire

**Academic & Business Information Stage (Hall 4.2, Stand N 101)**

**11:00 - 11:30 Uhr: „Lesen mit anderen Sinnen“**

Literatur – der Zugang zu Büchern und anderen Veröffentlichungen – ist für Menschen, die nicht oder schlecht sehen können, ebenso wichtig wie für sehende Lesefreund\*innen. Die Deutsche Zentralbücherei für Blinde, kurz DZB, bietet eine Bibliothek für blinde und sehbehinderte Nutzer\*innen. In erster Linie fungiert sie jedoch als Verlag und Produktionszentrum für Publikationen in Brailleschrift, Braille-Noten, MAXI-Druck, im Audioformat und im Relief. Mit ihrer Expertise im Bereich Barrierefreiheit unterstützt die DZB andere Institutionen dabei, barrierefreie Angebote zu entwickeln. Der Vortrag gibt Einblicke in die Tätigkeiten des Hauses und die Grundlagen des inklusiven Publizierens.

**Halle 3.1, Stand H 33**

**11:00 - 12:00 Uhr: Medienbildung mit Tablett, App und Buch**

Ausgewählte Beispiele aus dem #iPÄD-Programm in Schulbibliotheken der Stadtbücherei Frankfurt. In der bibliothekspädagogischen Arbeit kommen Tablets eine wachsende Bedeutung zu. Besonders attraktiv und erfolgreich zur Vermittlung von Lese- und Medienkompetenz sind Angebote, die unterschiedliche Lernaspekte kombinieren: Zum einen das Kennenlernen von Medien und ihren Funktionen, zum anderen die kreative oder kritische Auseinandersetzung mit Gehörtem, Gelesenem und Gesehenem. Im Vortrag werden exemplarisch praxiserprobte Apps zum Einsatz für verschiedene Jahrgangsstufen vorgestellt.

Weitere Themen: Welche Vorüberlegungen gehen der Entwicklung solcher Konzepte zur Medienbildung für Schüler\*innen voraus? Welche Rahmenbedingungen sind zu beachten? Was ist bei der Auswahl geeigneter Apps zu berücksichtigen?

**Frankfurt Authors Stage (Halle 3.0, Stand K 137)**

**11:00 - 12:00 Uhr: Podcasts: Wie Verlage und Autor\*innen das Medium optimal nutzen**

Wie das Audio-Medium Podcast von Autor\*innen und Verlagen optimal eingesetzt werden kann. Podcasts erleben derzeit einen Boom - auch im Buch- und Literaturbereich. Wie kann das Audio-Medium von Autor\*innen und Verlagen optimal genutzt werden? Wie erreicht man die Leser\*innen und welche Formate funktionieren? Wie sieht die Podcast-Produktion in der Praxis aus? Podcaster\*innen und Verantwortliche aus Verlagen berichten von ihren Praxiserfahrungen.

**Frankfurt Authors Stage (Halle 3.0, Stand K15)**

**11.30 – 12.00 Uhr: „Inklusives Lesen auf E-Readern“**

PocketBook stellt seine E-Reader vor, die durch verschiedene Funktionen in der Lage sind, das Lesen in besonderen Lebenslagen zu erleichtern. Die Anpassungsmöglichkeiten der Schrift, von der Schriftgröße bis hin zur speziellen Schriftart OpenDyslexic, erleichtern das Erfassen von Texten für Menschen mit eingeschränkter Sehkraft bzw. Lese-Rechtschreib-Schwäche. Mit den zusätzlich zum Touchscreen vorhandenen haptischen Blättertasten lässt sich auf den E-Readern problemlos einhändig lesen und blättern, egal ob man Links- oder Rechtshänder\*in ist. Die integrierte Text-to-Speech-Funktion dient dem Vorlesen von Texten. Ein Vortrag von Sebastian Balthasar (PocketBook Readers)

**Halle 3.1, Stand H 33**



### **12.00 – 13.00 Uhr: B.I.T ÖB – E-Book-Erwerbungsmodelle in der Praxis**

Was funktioniert gut, was können wir voneinander lernen, wo liegen Herausforderungen? E-Book-Erwerbungsmodelle in der Praxis: Was funktioniert gut, was können wir voneinander lernen, wo liegen Herausforderungen? In Zusammenarbeit mit dem BIB-Berufsverband Information Bibliothek e.V.

**Academic & Business Information Stage (Halle 4.2 N 101)**

### **12:00 - 13:00 Uhr: Leselust wecken mit Sprachspielen, Reimen und Gedichten**

Kinder haben meist großen Spaß an Sprachspielen und Gedichten, während Eltern der Poesie für Kinder oft skeptisch gegenüberstehen. Mit welchen Büchern und Texten man diese Begeisterung bei Veranstaltungen mit Kindern fördern kann, stellt **Sven Puchelt** in den Mittelpunkt seines Vortrags. Er berichtet von seinen Buchvorstellungen in Grundschulen, bei denen das erste Drittel immer Büchern zum Thema Poesie gewidmet ist. Aber auch auf Bücher für das Vorschulalter wird eingegangen. Und vielleicht werden die Wünsche der Kinder dann ja so drängend, dass die Eltern sich nicht länger widersetzen können. Buchhändler Sven Puchelt zeigt, wie und mit welchen Büchern man Kinder für Poesie begeistern kann. Organisiert wird der Fachvortrag von der "Kooperation unabhängiger Kinderbuchverlage" (KuK).

### **13.00 Uhr: Barrierefreie PDFs**

Dieser Vortrag versucht, folgende Fragen zu beantworten: Wozu braucht man barrierefreie PDFs, welche Standards gelten, wie kann man deren Einhaltung überprüfen, und nicht zuletzt: Wie kann man mit gängigen Satzsystemen barrierefreie PDFs erzeugen? Abschließend wird die Frage gestreift, ob alternative Formate wie HTML und EPUB nicht besser geeignet sind, um Inhalte barrierefrei wiederzugeben.

**Halle 4.2, Stand N 88**

### **13.15 – 13.30 Uhr: Einführung in den Workshop "Hate Speech"**

Der Workshop soll zeigen wie mit (rechter) Hetze im Netz umgegangen werden kann. Wenn auf Facebook, Twitter, Instagram oder in Messenger-Diensten gegen Frauen, Schwarze Menschen, Jüdinnen und Juden, Homosexuelle oder Menschen mit Behinderung gehetzt und zu Gewalt aufgerufen wird, sprechen wir von Hate Speech. Hate Speech ist eine Form von Gewalt. Hate Speech kann verletzen, traumatisieren und dazu führen, dass sich Nutzer\*innen aus der Netz-Öffentlichkeit zurückziehen.

**Halle 3.1, Stand G 60**

**14:00 - 14:30 Uhr: Projekt DEAL und Wiley: Partnerschaft für Open Access Transformation in Deutschland und der Welt**

Der erste OA Transformationsvertrag und seine Bedeutung für Bibliotheken, Wissenschaft und Verlage. Bestandsaufnahme und Ausblick zehn Monate nach dem Vertragsabschluss: Wo steht die Partnerschaft zwischen Wiley und Projekt DEAL heute? Was haben die Partner gelernt, wo gibt es noch Handlungsbedarf? Welche Konsequenzen hat die Open Access Transformation für den Wissenschaftsbetrieb in Deutschland? Ralf Schimmer (MPDL) und Guido F. Herrmann (Wiley) im Gespräch dazu, welche Signalwirkung der erste Projekt DEAL Vertrag hat und über die zukünftige Entwicklung von Open Access in Deutschland.

<https://www.wiley.com>

**Academic & Business Information Stage (Halle 4.2, Stand N 101)**

**15.00 - 16.00 Uhr: Was wäre die (Welt-)Literatur ohne Übersetzer?**  
**Weltempfang Bühne (Halle 4.1, Stand B 81)**

**Sonnabend, 19.10.2019**

**09.30 - 10.30 Uhr: Campus-Weekend: Science Slam Frühstück**

Das Campus Weekend startet wieder mit einem kostenfreien Frühstück und einem Science Slam. Seid dabei, wenn die Neurowissenschaftlerin Franca Parianen-Lesemann („Woher soll ich wissen, was ich denke, bevor ich höre, was ich sage“) erzählt, wie sozial unser Gehirn ist und was passiert, wenn zwei Gehirne aufeinander treffen. Oder lauscht Albrecht Vorsters („Langsam schlafen“) faszinierenden Erkenntnissen über den unbekanntesten Teil unseres Lebens.

**Academic & Business Information Stage (Halle 4.2, Stand N101)**

**11.00 - 11.30 Uhr: Wer bin ich und warum bin ich hier richtig? Selbstmarketing im Vorstellungsgespräch**

Kannst du deine Stärken und Wünsche in 30 Sekunden bzw. 4-5 Sätzen prägnant und einprägsam erklären? Kannst du kurz und knapp darlegen, was du nun eigentlich genau machst und worin das Besondere deiner Leistung liegt? Mit dem Elevator Pitch lernst du in drei Schritten dein Alleinstellungsmerkmal (USP) in eine kurze, prägnante Selbstpräsentation umzuwandeln. Mit Prof. Dr. Tom Becker (TH Köln und Berufsverband Information Bibliothek, kurz BIB)

**Halle 4.2, Stand #TheLab, Stand N 75**

**11.45 – 12.15 Uhr: How to: INSTAGRAM**

BIB-Äpfel Lecture: erfrischender Kurzvortrag bei Apfelwein und Apfelsaft

Du wolltest schon immer mit Instagram starten, weißt aber nicht genau wie? Oder du möchtest mehr aus deinem Account machen? In diesem Workshop wird's dir gezeigt! Hier erkläre ich dir Instagram, die Stories und auch IG TV inkl. Best Practice Beispiele.

Der Workshop ist für Einsteiger\*innen, aber auch für Fortgeschrittene geeignet. Mit Clara Simon, Social Media Managerin der Bücherhallen Hamburg

**Halle 4.2, Stand #TheLab, Stand N 75**

### **13.00 – 13.30 Uhr: Die erste Hausarbeit meistern**

Herangehensweise an eine Hausarbeit und Praxistipps hierzu. Die erste Hausarbeit steht an, das Thema muss gefunden, Literatur recherchiert, die Gliederung erstellt und der Text formuliert werden – und auf einmal merkt man, man ist in einer neuen „Schreibwelt“, die ganz anders funktioniert als die in der Schule. In ihrem Vortrag geben die Autor\*innen Dr. Esther Breuer, Julia Hallmann und Martin Riesenweber Studierenden aller Fächer einen Einblick darin, wie unterschiedliche Schreibtypen die Herausforderungen der (ersten) Hausarbeit meistern können. Dabei werden kurz die Prinzipien des wissenschaftlichen Arbeitens und des Schreibens vorgestellt sowie praktische Beispiele und individuelle Methoden präsentiert, wie man diese möglichst erfolgreich, mit Spaß und sorgenfrei umsetzen kann

**Halle 4.2, Stand N 101**

### **13.00 - 13.30 Uhr: Professionell twittern in 280 Sekunden & Zeichen**

BIB-Äpfel Lecture: erfrischender Kurzvortrag bei Apfelwein und Apfelsaft. Für Twitter-Neulinge ist der perfekte Einstieg in die social media Plattform, für erfahrene Twitter-Nutzer gibt es sicher noch den ein oder anderen Tipp: Du möchtest Twitter nicht (mehr) nur privat nutzen, sondern dich über deinen Beruf auf dem Laufenden halten? Du suchst den Austausch, das digitale Netzwerk und die Diskussion mit Kolleg\*innen? Der Mikrobloggingdienst eignet sich dafür hervorragend und ich zeige dir in 280 Sekunden, wie es geht. Mit Franziska Weber, BIB New Professionals

**Halle 4.2, Stand #The Lab, Stand N 75**

### **15:00 - 16:00 Uhr: Wie man das Chaos des Schreibens beherrscht**

Poppy J. Anderson und Marah Woolf beherrschen das Chaos des Schreibens, Veröffentlichens und Vermarktens fast perfekt – wie, wissen sie auch nicht genau. Aber es funktioniert. In unserem Workshop versuchen sie der Frage – Schreibst du schon oder plottest du noch – auf den Grund zu gehen und Antworten zu finden. Denn manchmal kann man sich mit zu viel Vorbereitung auch selbst im Weg stehen. Das Gespräch gestalten sie frei nach dem Motto – Alles kann, nichts muss.

**Halle 3.0, Stand B 46**

### **15.00 - 16.00 Uhr: Wie schreibt man als Buchautorin einen Podcast?**

Melanie Raabe, Bestseller-Autorin und federführende Kraft hinter der erfolgreichen Podcast-Serie Der Abgrund wird erzählen wie sie als Buchautorin zur Podcasterin wurde.

**Halle 3.1, Stand L 59**

### **16.15 - 16.45 Uhr: Wer bin ich und warum bin ich hier richtig? Selbstmarketing im Vorstellungsgespräch**

Kannst du deine Stärken und Wünsche in 30 Sekunden bzw. 4-5 Sätzen prägnant und einprägsam erklären? Kannst du kurz und knapp darlegen, was du nun eigentlich genau machst und worin das Besondere deiner Leistung liegt? Mit dem Elevator Pitch lernst du in drei Schritten dein Alleinstellungsmerkmal (USP) in eine kurze, prägnante Selbstpräsentation umzuwandeln. Mit Prof. Dr. Tom Becker (TH Köln und Berufsverband Information Bibliothek, kurz BIB)

**Halle 4.2, Stand #TheLab, Stand N 75**

### **16.00-16.30 Uhr: Coaching für Studierende und Akademiker: Erfolgreich vom ersten Semester bis zum ersten Job**

In der Arbeitswelt ist seit einigen Jahren der Begriff „VUCA“ kennzeichnend für die Kultur und die Prozesse, in denen sich Unternehmen und Mitarbeiter bewegen. VUCA steht für: volatility – uncertainty – complexity – ambiguity. Diese vier Kennworte lassen sich auch auf das Studium übertragen, denn auch an der Uni geht es herausfordernd zu. Der Autor des „Uni-Coach“ und „Bewerbungs-Coach“ gibt exklusive Erfolgs- und Karriere-Tipps. Martin Sutoris ist Coach und Trainer für Teams und Führungskräfte in der Wirtschaft sowie für Studierende an der Uni. In seinem heutigen Vortrag gibt er praxisnahe Karriere-Tipps, wie man die Uni motiviert meistert und in den ersten Job erfolgreich einsteigt.

**academic & Business Information Stage (Halle 4.2, Stand N 101)**

### **16.00-16.30 Uhr: Leserinnen und Leser mit Social Media erreichen und binden**

Tipps zum Einsatz von sozialen Netzwerken für die eigene Buchvermarktung. Soziale Netzwerke wie Facebook, Instagram und Twitter bieten Autorinnen und Autoren eine einfache Möglichkeit, um auf sich und ihre Bücher aufmerksam zu machen und Leserinnen und Leser zu binden. Doch welche Plattform ist die richtige für mich? Wie finde und erstelle ich Inhalte? Und mit welchem Content kann ich meine Zielgruppe am besten erreichen und überzeugen?

**Halle 3.0, Stand E 43)**

### **16.00-17.00 Uhr: How to Bookstagram - Alles, was du wissen musst, um auf Instagram durchzustarten**

Bookstagram – das ist eine stetig wachsende Community von „Bookaddicts“, die sich auf Instagram der Liebe zu Büchern hingeben. Du willst ebenfalls Teil dieser Szene werden bzw. deinen Bookstagram-Kanal verbessern? Die erfolgreiche Bookstagrammerin Josephine Wismar (@neomiscrazyworld) gibt dir in Kooperation mit dem Carlsen Verlag und der Frankfurter Buchmesse Informationen an die Hand: die du brauchst: Wie benutze ich Hashtags? Wie bekomme ich Rezensionsexemplare? Was macht das perfekte Foto aus und wie funktioniert das System Bookstagram eigentlich?

**Frankfurt Authors Stage (Halle 3.0, Stand K 15)**

## **Sonntag, 20.10.2017**

### **09.15 - 11.00 Uhr: Book a look and read my book – vorlesen und Haare schneiden lassen**

Literarisches Haarschneiden mit Szene-Friseur Danny Beuerbach. Der Münchner Friseur Danny Beuerbach hatte 2018 die Idee, sich beim Haarschneiden von seinen Kunden vorlesen zu lassen – gegen einen Rabatt. Er nannte die Aktion „Book a Look – and read my book“. Schnell entwickelte sich die Idee weiter und er schaffte es, besonders Kinder fürs Vorlesen zu begeistern.

Wenn ein Kind beim Haarschneiden vorliest, bekommt es am Messesonntag von 9:30 bis 11:00 einen kostenlosen Haarschnitt. Mit jüngeren Kindern, die noch nicht lesen können, redet er über die Bücher.

**Halle 3.0, Stand E 85**

**09.30 - 10.30 Uhr: Campus-Weekend: Science Slam Frühstück**

Das Campus Weekend startet wieder mit einem kostenfreien Frühstück und einem Science Slam. Seid dabei, wenn die Neurowissenschaftlerin Franca Parianen-Lesemann („Woher soll ich wissen, was ich denke, bevor ich höre, was ich sage“) erzählt, wie sozial unser Gehirn ist und was passiert, wenn zwei Gehirne aufeinander treffen. Oder lauscht Albrecht Vorsters („Langsam schlafen“) faszinierenden Erkenntnissen über den unbekannt Teil unseres Lebens.

**Academic & Business Information Stage (Halle 4.2, Stand N 101)**

**11.00 – 11.30 Uhr: Wer bin ich und warum bin ich hier richtig? Selbstmarketing im Vorstellungsgespräch**

BIB-Äppler Lecture: erfrischender Kurzvortrag bei Apfelwein und Apfelsaft. Kannst du deine Stärken und Wünsche in 30 Sekunden bzw. 4-5 Sätzen prägnant und einprägsam erklären? Kannst du kurz und knapp darlegen, was du nun eigentlich genau machst und worin das Besondere deiner Leistung liegt? Mit dem Elevator Pitch lernst du in drei Schritten dein Alleinstellungsmerkmal (USP) in eine kurze, prägnante Selbstpräsentation umzuwandeln. Mit Prof. Dr. Tom Becker, TH Köln.

**Halle 4.2 / Stand #THELAB, Stand N 75**

**12.00 – 13.00 Uhr: B.I.T. Sofa: ÖB – E-Book-Erwerbungsmodelle in der Praxis**

Was funktioniert gut, was können wir voneinander lernen, wo liegen Herausforderungen? E-Book-Erwerbungsmodelle in der Praxis: Was funktioniert gut, was können wir voneinander lernen, wo liegen Herausforderungen? In Zusammenarbeit mit dem BIB-Berufsverband Information Bibliothek e.V.

**Academic & Business Information Stage (Halle 4.2, Stand N 101)**

**11.45 – 12.15 Uhr: How to: INSTAGRAM**

BIB-Äppler Lecture: erfrischender Kurzvortrag bei Apfelwein und Apfelsaft. Du wolltest schon immer mit Instagram starten, weißt aber nicht genau wie? Oder du möchtest mehr aus deinem Account machen? In diesem Workshop wird's dir gezeigt! Hier erkläre ich dir Instagram, die Stories und auch IG TV inkl. Best Practice Beispiele. Der Workshop ist für Einsteiger\*innen, aber auch für Fortgeschrittene geeignet. Mit Clara Simon, Social Media Managerin der Bücherhallen Hamburg

**Halle 4.2, Stand #TheLab, Stand N 75**

**10.00 – 11.00 Uhr: Texte, Titel, Themen**

Was ein gutes Lektorat aus einem Manuskript herausholen kann. Was passiert mit einem Text zwischen seiner Rohfassung und der Veröffentlichung? Wenn verdrehte Phrasen ihn bevölkern, sich seitenweise Ereignisse wiederholen, wenn Wörter fehlen oder der Drache plötzlich die Haarfarbe wechselt? Wenn Schultern zucken und sich ständig eine Augenbraue hebt? Ihm steht das Lektorat bevor.

**Frankfurt Authors Stage (Halle 3.0, Stand K 15)**

### **10.30 – 11.30 Uhr: Online! Zwischen Freiheit, Cybersicherheit und Zensur**

Wie lässt sich die Freiheit im Internet verteidigen? Die Anonymität im Netz ist ein überholtes Versprechen. Nichtdemokratische Staaten schränken durch Überwachung und Zensur die Bewegung und Meinungsäußerung im Internet ein. Sind wir längst vom Anthropozän ins Technozän gelangt? Können wir noch sicher und frei digital kommunizieren? Und wie können virtuelle Freiräume für Meinungsäußerung und unzensiertes künstlerisches Wirken heute aussehen?

**Weltempfang Salon (Halle 4.1, Stand B 81)**

### **11.00 – 11.30 Uhr: Wer bin ich und warum bin ich hier richtig? Selbstmarketing im Vorstellungsgespräch**

BIB-Äpfel Lecture: erfrischender Kurzvortrag bei Apfelwein und Apfelsaft. Kannst du deine Stärken und Wünsche in 30 Sekunden bzw. 4-5 Sätzen prägnant und einprägsam erklären? Kannst du kurz und knapp darlegen, was du nun eigentlich genau machst und worin das Besondere deiner Leistung liegt? Mit dem Elevator Pitch lernst du in drei Schritten dein Alleinstellungsmerkmal (USP) in eine kurze, prägnante Selbstpräsentation umzuwandeln. Mit Prof. Dr. Tom Becker, TH Köln.

**Halle 4.2 / Stand #THELAB, Stand N 75**

### **11.0 – 12.00 Uhr: Blogger meets author**

Beratungsstunde zum Thema "Bloggerconnections". Monika Schulze vom Buchblog "Süchtig nach Büchern" und Ann-Sophie Schnitzler vom Buchblog "Reading is like taking a journey" beraten Autoren darüber, wie sie am besten Kontakt zu Bloggern aufnehmen können, erzählen etwas über die Zusammenarbeit und die Möglichkeiten, die sich daraus für das Buchmarketing ergeben können und beantworten Fragen der Autoren rund um das Thema "Blogger und Autoren".

**Halle 3.0, Stand A 5**

### **11.00 – 12.00 Uhr: Exposé, Pitch, Vita - Die Elementarteilchen des Buchmarketings**

Was schreibst du? Auf diese Frage sollte man präzise, informativ und Neugier erregend antworten. Was schreibst du? Worum geht es in deinem Buch? Viele Autor\*innen geraten bei diesen Fragen ins Stocken, suchen nach Worten oder antworten zu ausschweifend und uninteressant. Dabei sind dies die Grundfragen, um Leser\*innen, Verlage, Buchhändler\*innen oder Literaturagent\*innen zu begeistern. Diana Hillebrand und Wolfgang Tischer zeigen, wie die Frage kurz (Pitch) oder ausführlicher (Exposé) beantwortet werden sollte. Und auch die eigene Autor\*innen-Vita sollte zum eigenen Schreiben passen.

**Frankfurt Authors Stage (Halle 3.0, Stand K 15)**

**11.00 - 12.00 Uhr: Newsletter-Marketing für Autoren**

Viele Autoren scheuen sich, Newsletter zu verschicken. Sie wollen ihre Fans nicht nerven, wissen nicht, was sie schreiben sollen, oder haben einfach keine Lust, sich mit Technik und Know-How in Sachen E-Mail-Marketing auseinanderzusetzen. Sie schreiben lieber Geschichten. Dabei ist gutes Newsletter-Marketing nichts anderes als Geschichtenerzählen – und das allerwichtigste Marketing-Instrument. Es geht nicht darum, Leserinnen mit Werbung zu bespammen, sondern durch authentisches Story-Telling Beziehungen aufzubauen und Newsletter-Abonnenten zu der Art von Superfans zu machen, die dafür sorgen, dass Neuerscheinungen in die Bestseller-Charts schießen. Wie das genau geht, erklärt Felicity Green.

**Halle 3.0, Stand H 2**

**11.30 - 12.00 Uhr: Wissen als Knowledge Base – Wissen als Arbeitsplatz**

Eine Tour durch die vielfältigen Job-Angebote eines Fachmedien-Anbieters. Lektorat ist out? Online ersetzt den Druck? Logistik = Download? Der Erich Schmidt Verlag hat Wissen zu seiner Leidenschaft erklärt. Ob IT, Logistik, Produktentwicklung, Accounting, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit oder Kundendialog: Lernen Sie Einsatzorte kennen, an denen Ihr Know-how und Ihre Leidenschaft gefragt sind. Starten Sie mit uns eine Tour durch die facettenreichen Jobs eines digitalen Fachmedien-Anbieters. Ihr Tourguide Sibylle Böhler beantwortet gern Ihre Fragen rund ums Recruiting.

**Academic & Business Information Stage (Halle 4.2, Stand N 101)**

**12.30 – 13.00 Uhr: Spontan gekonnt moderieren**

BIB-Äpfel Lecture: erfrischender Kurzvortrag bei Apfelwein und Apfelsaft. Der Workshop soll insbesondere Einsteiger\*innen, die noch nicht so oft moderiert haben, Hilfestellungen und Methodenansätze geben für u.a. folgende Punkte: den roten Faden halten, spontan Diskussionen leiten, Lampenfieber mindern, kompetent auftreten...Alles in allem geht es um Praxistipps für gelungene Moderationen bei kurzer Vorbereitungszeit. Mit Prof. Dr. Tom Becker, TH Köln

**Halle 4.2 / Stand #THELAB, Stand N 75**

**Die Informationen sind u.a. der Webseite der Frankfurter Buchmesse entnommen. Für die Richtigkeit der Angaben wird keine Gewähr übernommen. Kurzfristige Änderungen sind möglich.**